



Vorstandsbulletin 1/2010

Sitzung vom 29. März 2010

Mit dem Vorstands-Bulletin sollen Präsidentinnen und Präsidenten von OKV Vereinen aus erster Hand über die wichtigsten Beschlüsse des OKV Vorstands informiert werden. Es handelt sich dabei um eine Auswahl der wichtigsten Geschäfte. Weitere Auskünfte erteilt ausschliesslich der OKV Präsident.

1. Anfragen und Anträge aus den Vereinen

Aus den Vereinen und Sektoren waren keine Anträge zu behandeln. An den anstehenden Frühjahrs-Sektorsitzungen können wiederum Anträge zu Händen des Vorstands formuliert werden.

2. Personelles

2.1 Präsidium

Nach 10 Jahren an der Spitze des OKV hat Peter Fankhauser beschlossen, sein Amt per DV 2012 zur Verfügung zu stellen. Alle Mitglieder eines OKV Vereins können sich als Kandidat oder Kandidatin für dieses Amt zur Verfügung stellen. Nähere Auskünfte zur Arbeitsbelastung und fachlichen Voraussetzungen gibt Peter Fankhauser in einem persönlichen Gespräch gerne weiter.

Damit einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin genügend Einarbeitungszeit bleibt, sollen Kandidaturen bis spätestens am 1. Oktober 2010 zu Händen des Präsidenten eingereicht werden. Der Vorstand wird die eingegangenen Bewerbungen in seiner Oktober-Sitzung diskutieren und im Rahmen der Sektorensitzungen im Herbst zur Diskussion stellen.

2.2 Mutationen in den Ressorts

Durch die Schaffung des neuen Freizeit-Bereichs WEF sind die Ressorts Western, Endurance und Breitensport zusammen gelegt worden. Geführt wird der neue Bereich ad interim durch Gaby J. Müller. Alfons Zindel (ehem. Ltg. Western) und Doris Frei (ehem. Ltg. Endurance) scheiden damit aus dem Vorstand aus, werden aber weiterhin in der neuen WEF-Kommission mitwirken.

Ernst Koller, Ressortchef Vierkampf, wurde zum neuen Chef Vierkampf des SVPS gewählt. Er wird sein Amt im OKV deshalb per DV 2010 zur Verfügung stellen. Für die Nachfolge gibt es bereits einen Kandidaten, der den Vereinen im Rahmen der Herbst-Sektorsitzungen vorgestellt werden kann.

3. Aus den Ressorts

3.1 Concours Complet: Hohe Kosten für Kurs-Infrastruktur in Frauenfeld

Trotz mehr als 180 Anmeldungen und vergleichbar hohen Teilnahmegebühren für das Kurswochenende in Frauenfeld ist es dem Ressort CC nicht mehr möglich, die beliebte Basis-Ausbildung kostendeckend anzubieten. Zurückzuführen ist dies auf die happigen Preise des Pferdezentrums Frauenfeld. In einer ausführlichen Diskussion musste der OKV-Vorstand feststellen, dass man mit der Preispolitik des Pferdezentrums auch in anderen Ressorts und OKV-Vereinen alles andere als zufrieden ist.

Der OKV-Vorstand ist sich einig, dass die Schmerzgrenze erreicht, teilweise sogar überschritten worden ist. Er wird mit den Verantwortlichen das Gespräch suchen – mit dem erklärten Ziel, das Preis-Leistungsverhältnis wieder in einen gesunden Rahmen zu rücken.

3.2 Kommunikation: Heidy Dietiker wird neue Webmasterin

Die Betreuung der OKV-Website ist in den vergangenen Jahren stets aufwändiger geworden. Die Vereine fordern zu Recht eine immer umfangreichere und top aktuelle Website. Mit einem Aufwand von mehreren hundert Stunden pro Jahr übersteigt dies jedoch die Grenzen der Ehrenamtlichkeit. Der OKV-Vorstand freut sich sehr, dass Heidy Dietiker, Mitglied des Ressorts Kommunikation, als Webmasterin gewonnen werden konnte. Ab sofort wird sie für die Aktualisierung der Website www.okv.ch verantwortlich sein und dafür zu einem äusserst moderaten Stundenansatz entschädigt. Die Vereinbarung ist auf ein Jahr befristet und wird nach dieser Versuchszeit erneut überprüft.

3.3 Ausbildung: Höhere Kurskosten für Vereinstrainer

Pro Jahr investiert der OKV rund 35'000 Franken in die Ausbildung von Vereinstrainerinnen und Vereinstrainern. Aufgrund der stetig steigenden Kosten können die beliebten Kurse trotz dieser hohen Investitionen nicht mehr kostendeckend durchgeführt werden.

Erfahrungen aus den letzten Jahren zeigen, dass die Ausbildung zum Vereinstrainer vermehrt aus persönlichen Gründen absolviert wird und nicht mehr in jedem Fall den Vereinen zu Gute kommt. Der OKV-Vorstand ist deshalb der Meinung, dass das Budget für die Vereinstrainerausbildung nicht weiter zu Lasten der Vereine erhöht werden soll. Vielmehr sollen die Kosten in einem moderaten Umfang an die Teilnehmer weiterverrechnet werden. In einer Koordinationssitzung wurde versucht, die Kosten im OKV- und ZKV-Gebiet gleichmässig zu erhöhen, was jedoch nicht gelungen ist.

Der OKV-Vorstand hat dennoch beschlossen, die Kosten für mehrtägige Kurse auf 140 Franken pro Tag anzuheben und eine Prüfungsgebühr von 200 Franken für die Inspektionsprüfung einzuführen. Der Vorstand ist der Meinung, dass diese Preise für den gebotenen Gegenwert der Ausbildung und des Abschlusses immer noch äusserst fair und gegenüber den Teilnehmern vertretbar sind.

Für den OKV Vorstand
Andreas Stutz, Kommunikationschef